

 Inhalt archiviert am 2023-04-03

Das Vereinigte Königreich bekommt seine erste Wasserstoff-Außenbereichstankstelle

Die neue durch Shell an der Cobham-Servicetankstelle an der Fernstraße M25 eingeführte Station wurde von dem Unternehmen ATM im Rahmen des EU-finanzierten Projekts HYFIVE bereitgestellt. Es ist die erste von drei Wasserstofftankstellen, die von Shell im Jahr 2017 im Vereinigten Königreich eröffnet werden sollen.



©Mona Makela , Shutterstock

„Auch wenn das FCH-JU-Projekt HYFIVE bereits zu signifikanten Ergebnissen führte und dazu beitrug, wichtige EU-Herausforderungen zu adressieren, sind wir hocherfreut, dass sich ein wichtiger industrieller Akteur dem Projekt angeschlossen hat“, sagte Bart BieBuyck, verantwortlicher Direktor des Gemeinsamen Unternehmens „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU). „Die Eröffnung der ersten Tankstelle von Shell im Vereinigten Königreich erhöht das industrielle Engagement

für die Kohlendioxidreduzierung.“

Die Tankstellen sind dafür konzipiert, mit Wasserstoffbrennstoffzellen ausgestattete Elektrofahrzeuge aufzutanken – bei diesen Fahrzeugen wird Wasserstoff in Elektrizität umgewandelt, sodass lediglich Wärme und Wasser ausgestoßen wird. In den britischen Autohäusern findet sich bislang lediglich ein einziges dieser Autos wieder: der Toyota Mirai. Der Hyundai ix35 Fuel Cell ist jedoch auch in begrenztem Umfang auf den britischen Straßen vertreten und ein drittes Auto, der Honda Clarity, wurde vor Kurzem im Zuge des HYFIVE-Projekts einer Handvoll potenzieller Fahrer bereitgestellt. Honda ist einer von fünf Autoherstellern, die potenziellen Fahrern in Österreich, in Dänemark, in Deutschland, in Italien, in Schweden und im UK 185 Brennstoffzellenfahrzeuge bereitstellen werden.

Auch wenn Wasserstoffbrennstoffzellen-Fahrzeuge noch einen langen Weg vor sich haben, bevor es eine ausreichende Anzahl an Tankstellen und Fahrzeugen auf der Straße gibt, um Skalenvorteile zu erreichen, nehmen die Verkäufe der Brennstoffzellenindustrie bereits Fahrt auf. Diese wuchsen im Jahr 2016 gegenüber 2015 um zwei Drittel, wobei sich die verkehrsbezogene Brennstoffzellenleistung auf 280 MW verdoppelte.

Der Wasserstoff der Cobham-Tankstelle wird vor Ort mithilfe eines Elektrolysegeräts hergestellt, das für eine Verwendung überschüssiger erneuerbarer Energie von Windkraftanlagen und -quellen konzipiert ist, falls das Angebot den landesweiten Bedarf übersteigt. Über das Stromnetz wird dem Elektrolysegerät mitgeteilt, wann dieses eingeschaltet werden soll. Das Elektrolysegerät kann daraufhin in etwa einer halben Sekunde den Betrieb aufnehmen oder einstellen. In anderen Worten heißt dies, dass zur Herstellung des Wasserstoffs an der Tankstelle keine fossilen Brennstoffe erforderlich sind.

Ogleich dies bereits die dritte von ITM bereitgestellte Wasserstoffanlage im Vereinigten Königreich und landesweit die siebte Wasserstofftankstelle ist, handelt es sich um die erste Wasserstofftankstelle, die an einer Fernstraße und an einem öffentlichen Außenbereich eröffnet worden ist.

Matthew Tipper, Vice President von Future Fuels bei Shell sagt: „Wasserstoff hat das Potenzial in Zukunft zu einem sauberen und vielseitigen Verkehrsbrennstoff zu werden und die Cobham-Wasserstoffanlage ist nur eine Weise, auf die Shell zur Verwendung alternativer Kraftstoffe ermutigt, um einen Beitrag für die Energiewende zu leisten. Dies wird Verbrauchern mit Wasserstoffbrennstoffzellen-Elektrofahrzeugen die Möglichkeit für ein einfaches und schnelles Auftanken geben, an einer der größten Kraftstofftankstellen im Vereinigten Königreich.“

Die Initiative wurde durch die Initiative „FCH JU“ und durch die britische Behörde für emissionsarme Fahrzeuge („Office of Low Emission Vehicles“) mitfinanziert. Shell erwägt derzeit ähnliche Initiativen in der Schweiz, in Österreich, in Frankreich, in Belgien und in den Niederlanden zu starten.

Weitere Informationen sind verfügbar unter:

HYFIVE

[CORDIS-Projektseite](#) 

Länder

Vereinigtes Königreich

Verwandte Projekte



ARCHIVED

HYFIVE

Hydrogen For Innovative Vehicles

3 September 2017

PROJEKT

Verwandte Artikel



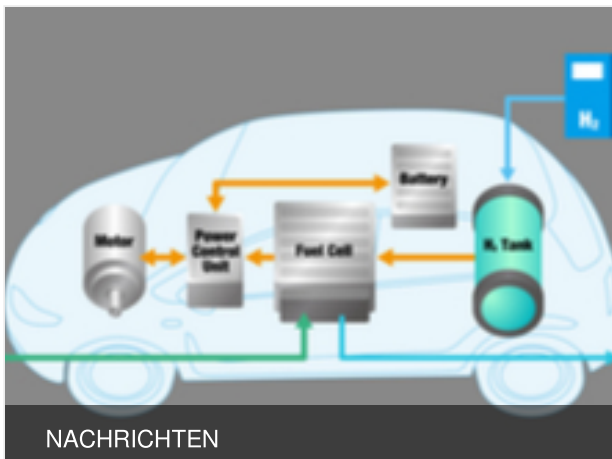
NACHRICHTEN

WISSENSCHAFTLICHE FORTSCHRITTE

Emissionsfreie Wasserstoffherstellung rückt dank neuer Pilotanlage in Dänemark näher



24 Oktober 2018



NACHRICHTEN

WISSENSCHAFTLICHE FORTSCHRITTE

Wasserstoffbetriebene Mobilität nähert sich Brennstoffzellensystemen der nächsten Generation an



6 August 2018



NACHRICHTEN

WISSENSCHAFTLICHE FORTSCHRITTE

Weg von fossilen Brennstoffen: Österreicher wollen Stahlindustrie komplett mit sauberer Energie aus Wasserstoff betreiben!



25 Juli 2018



NACHRICHTEN

WISSENSCHAFTLICHE FORTSCHRITTE

Setzen sich wasserstoffbetriebene Fahrzeuge allmählich in Europa durch?



18 Juli 2018



NACHRICHTEN

NEUE PRODUKTE UND TECHNOLOGIEN

Elektrofahrzeuge bieten Geschäftschancen – ein kürzlich aktualisiertes Buch zeigt, wie

16 Juni 2017



NACHRICHTEN

NEUE PRODUKTE UND TECHNOLOGIEN

Der internationale Preis für Sicherheit auf See geht an ein im Rahmen eines EU-finanzierten Projekts entwickeltes System

9 Juni 2017



NACHRICHTEN

WISSENSCHAFTLICHE FORTSCHRITTE

Neuer leistungsfähiger Akkumulator ermöglicht elektrische Fähren mit hoher Reichweite



2 Juni 2017



INTERVIEW

Vertrauen in die Sicherheit von Wasserstoff-Brennstoffzellen aufbauen

2 Januar 2015



NACHRICHTEN

Den Markt für Elektrofahrzeuge durch intelligente Methoden erschließen

30 September 2014



NACHRICHTEN

NEUE PRODUKTE UND TECHNOLOGIEN

Permalink: <https://cordis.europa.eu/article/id/121642-the-uk-gets-its-first-forecourt-hydrogen-refuelling-station/de>

European Union, 2025

